

Core3dcentres und Dental Direkt - gemeinsamer Digitaler Workflow

Unter dem Motto „close to you“ entwickeln Core3dcentres® und Dental Direkt künftig gemeinsam wegweisende digitale Lösungen. „Wir helfen Dentallaboren und Zahnarztpraxen dabei, eine für sie passende digitale Positionierung zu finden, um ihre Wettbewerbsfähigkeit und die optimale Patientenversorgung sicherstellen zu können“, sagte Dental Direkt Geschäftsführer Gerhard de Boer anlässlich der IDS 2017 in Köln.

Die strategische Partnerschaft mit einer Unternehmensbeteiligung der Core3dcentres® International (NL-Maartensdijk) an der Dental Direkt GmbH (D-Spenge) stärkt die Marktposition der beiden nach wie vor eigenständigen Unternehmen und bietet Synergieeffekte, um die digitale Zukunft von Zahnärzten und Zahntechnikern erfolgreich zu gestalten. „Unsere Bodenständigkeit und die Werte, die wir leben, heben uns ab von den industriellen Wettbewerbern der Branche – und das soll trotz der dynamischen Unternehmensentwicklung so bleiben“, so Gerhard de Boer.

Die Core3dcentres® handelt als inhabergeführte Unternehmensgruppe nach ähnlichen Werten und setzt auf kurze Entscheidungswege, Begeisterung für den digitalen Fortschritt und eine gute Mitarbeiterbindung. Das Ergebnis ist eine unternehmerische Erfolgsstory auf vier Kontinenten, die nun gemeinsam mit Dental Direkt fortgeschrieben wird.

„Moderne Dentalfirmen müssen heute gut vernetzt sein, um innovativen Mehrwert zu bieten“, erklärt Sebastiaan Cornelissen, Geschäftsführer der Core3dcentres® international. „Labore und Praxen brauchen praktikable digitale Lösungen und Workflows, die die zahnmedizinische Qualität und wirtschaftliche Effizienz kontinuierlich steigern.“

Solche Aufgaben erfordern einen großen Entwicklungsaufwand sowie Kompetenzen in allen Bereichen von CAD/CAM-Technik und –Materialien. Die Verbindung zwischen Core3dcentres®, einer der weltweit führenden Laborgruppen, und Dental Direkt, dem größten europäischen Hersteller für Zirkonoxid, bringt also die besten Voraussetzungen mit zur Bewältigung aller aktuellen und künftigen Anforderungen.

Der Unternehmensverbund bietet nun Materialkonzepte und optimierte Fertigungslösungen für die Inhouse- oder Outsource-Produktion. Dreh- und Angelpunkt sind dabei Service und Wissenstransfer zum Anwender – erkennbar am gemeinsamen IDS Motto "close to you".

In Kanada, USA, Australien, Benelux, Großbritannien, Polen, Spanien und Japan bieten die Fräs- und Schulungszentren von Core3dcentres® ihre Leistungen vor Ort an. Die deutsche Vertretung agiert ab sofort unter dem Dach der Dental Direkt GmbH.

Zur Umsetzung des gemeinsamen Konzeptes sind in den beteiligten Betrieben 900 Mitarbeiter beschäftigt. Materialfertigung, Entwicklung und Vertrieb obliegen der Dental Direkt GmbH. In der dortigen gläsernen Produktion wurden letztes Jahr 85 t Zirkonoxidpulver zu Fräsrohlingen verarbeitet und in mehr als 60 Länder vertrieben. Aus den DD Keramiken entstanden 2016 über 3,5 Mio. ZE-Elemente.



Gerhard de Boer



Sebastiaan Cornelissen